

Skript Grundrechte

Altevers

20. Auflage 2021
ISBN 978-3-86752-777-4
Alpmann Schmidt

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

GRUNDRECHTE

2021

Ralf Altevers
Rechtsanwalt und Repetitor

Zitiervorschlag: Altevers, Grundrechte, Rn.

Altevers, Ralf

Grundrechte

20., neu bearbeitete Auflage 2021

ISBN: 978-3-86752-777-4

Verlag Alpmann und Schmidt Juristische Lehrgänge
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Münster

Die Vervielfältigung, insbesondere das Fotokopieren,
ist nicht gestattet (§§ 53, 54 UrhG) und strafbar (§ 106 UrhG).

Im Fall der Zuwiderhandlung wird Strafantrag gestellt.

Unterstützen Sie uns bei der Weiterentwicklung unserer Produkte.

Wir freuen uns über Anregungen, Wünsche, Lob oder Kritik an:

feedback@alpmann-schmidt.de

INHALTSVERZEICHNIS

1. Teil: Grundrechte – Allgemeiner Teil	1
1. Abschnitt: Stellung und Funktion der Grundrechte	1
A. Geschichte der Grundrechte	2
I. Vorläufer des Grundgesetzes	2
1. Paulskirchenverfassung, 1848/49	2
2. Reichsverfassung, 1871	2
3. Weimarer Reichsverfassung (WRV), 1919	2
4. NS-Zeit	3
II. Entstehung und Entwicklung des Grundgesetzes	3
1. Herrenchiemseer Konvent und Parlamentarischer Rat	3
2. Wiedervereinigung	4
B. Standorte der Grundrechte	4
C. Systematisierung der Grundrechte	6
D. Grundrechtsbindung	9
I. Öffentlich-rechtliches Staatshandeln	9
II. Grundrechtsbindung im Ausland	9
Fall 1: Auslandsspionage	9
III. Privatrechtliches Staatshandeln	11
IV. (Mittelbare) Drittwirkung der Grundrechte unter Privaten	12
2. Abschnitt: Technik der Grundrechtsprüfung (Freiheitsrechte)	13
A. Schutzbereich	15
I. Sachlicher Schutzbereich	15
1. Leitbegriff	15
2. Sachliche Schutzbereichsbegrenzung	16
II. Persönlicher Schutzbereich	16
1. Nasciturus/Verstorbene	17
2. Ausländer	17
3. Juristische Personen des Zivilrechts	17
a) Begriff	18
b) Sinn der Grundrechtsfähigkeit von juristischen Personen	18
c) Wesensmäßige Anwendbarkeit	18
d) Ausländische juristische Personen	19
4. Juristische Personen des öffentlichen Rechts	20
a) Ausnahmen	21
b) Prozess-/Justizgrundrechte	21
B. Eingriff	21
I. Der klassische (enge) Eingriffsbegriff	21
II. Der neue (weite) Eingriffsbegriff	22

C. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	23
I. Einschränkungsmöglichkeit (Grundrechtsschranken)	23
1. Verfassungsunmittelbare Schranken	24
2. Gesetzesvorbehalte	24
3. Verfassungsimmanente Schranken	24
II. Schranken-Schranken	25
1. Eingriff durch Gesetz	25
2. Eingriff aufgrund eines Gesetzes	27
Fall 2: Eine „spontane“ Versammlung	28
2. Teil: Grundrechte – Besonderer Teil	32
1. Abschnitt: Die Menschenwürde, Art. 1 Abs. 1 GG	32
A. Schutzbereich und Eingriff	32
B. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	33
Fall 3: Das sanktionierte Existenzminimum	34
2. Abschnitt: Die allgemeine Handlungsfreiheit, Art. 2 Abs. 1 GG	39
A. Schutzbereich	39
B. Eingriff	40
C. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	40
Fall 4: Reiten im Walde	41
3. Abschnitt: Das allgemeine Persönlichkeitsrecht, Art. 2 Abs. 1 i.V.m. Art. 1 Abs. 1 GG	44
A. Eingriff in den Schutzbereich	44
I. Die wichtigsten Fallgruppen des APR	44
1. Das Recht auf informationelle Selbstbestimmung	44
2. Das Recht der persönlichen Ehre	45
3. Das Recht am eigenen Bild	46
4. Weitere Fallgruppen	46
II. Grundrechtsberechtigte	47
1. Postmortales Persönlichkeitsrecht	47
2. Juristische Personen	48
B. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	49
I. Grundsatz	49
II. Verhältnismäßigkeit, Sphärentheorie	49
III. Recht auf informationelle Selbstbestimmung	50
IV. Recht am eigenen Bild	50
V. Recht auf Gewährleistung der Vertraulichkeit und Integrität informationstechnischer Systeme	50
Fall 5: Kennzeichenscanning	51

4. Abschnitt: Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit,

Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG	55
A. Schutzbereich betroffen	55
I. Leben	55
II. Körperliche Unversehrtheit	56
B. Eingriff	56
C. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	57
I. Einschränkungsmöglichkeit (Schranke)	57
II. Verfassungsgemäße Konkretisierung	57
D. Objektive Schutzpflichten	58
I. Objektiver Gewährleistungsgehalt von Grundrechten	58
II. Objektiver Gehalt des Rechts auf Leben/körperliche Unversehrtheit	59
Fall 6: Gesetzliche Maßnahmen zum Schutz vor AIDS	59
5. Abschnitt: Freiheit der Person, Art. 2 Abs. 2 S. 2 GG	63
A. Schutzbereich	63
B. Eingriff	64
C. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	65
I. Einschränkungsmöglichkeit	65
1. Freiheitsbeschränkung	65
2. Besonderheiten der Freiheitsentziehung, Art. 104 Abs. 2–4 GG	65
II. Verfassungsgemäße Konkretisierung	66
Fall 7: Fixierung in der Unterbringung	67
6. Abschnitt: Religions-, Glaubens- und Gewissensfreiheit, Art. 4 GG	70
A. Schutzbereich	71
I. Die Glaubens- und Bekenntnisfreiheit	71
1. Glaubensverwirklichungsfreiheit, Bekenntnisfreiheit	71
2. Religionsausübung	72
II. Die Gewissensfreiheit	72
III. Grundrechtsberechtigte	73
B. Eingriff	74
C. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	74
I. Schranken	74
II. Verfassungsgemäße Konkretisierung	75
Fall 8: Stiller Karfreitag	75
7. Abschnitt: Die (Kommunikations-)Grundrechte aus Art. 5 Abs. 1 GG	79
A. Die Meinungsäußerungsfreiheit, Art. 5 Abs. 1 S. 1 Fall 1 GG	80
I. Schutzbereich	80
II. Eingriff	82
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	82
1. Schranken	82
a) Allgemeine Gesetze	82

b) Die anderen Schranken des Art. 5 Abs. 1 GG	83
2. Verfassungsgemäße Konkretisierung	83
Fall 9: Wunsiedel	84
B. Die Informationsfreiheit, Art. 5 Abs. 1 S. 1 Fall 2 GG	88
I. Schutzbereich	88
II. Eingriff	88
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	89
C. Die Pressefreiheit, Art. 5 Abs. 1 S. 2 Fall 1 GG.....	89
I. Schutzbereich	89
1. Abwehrrecht	89
2. Leistungsrecht	89
3. Einrichtungsgarantie	90
a) Meinungsmonopole	90
b) Innere Pressefreiheit	90
c) Subventionierung	90
II. Eingriff	91
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	91
Fall 10: Auskünfte vom BND	92
D. Die Rundfunk- und Filmfreiheit, Art. 5 Abs. 1 S. 2 GG	95
8. Abschnitt: Die Kunstfreiheit, Art. 5 Abs. 3 S. 1 Fall 1 GG	95
A. Schutzbereich	95
I. Sachlich	95
1. Formaler Kunstbegriff	96
2. Materieller Kunstbegriff	96
3. Offener Kunstbegriff	96
II. Umfang	97
B. Eingriff	97
C. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	97
I. Schranken	97
II. Verfassungsgemäße Konkretisierung	98
Fall 11: Esra	98
9. Abschnitt: Wissenschaft, Forschung, Lehre, Art. 5 Abs. 3 S. 1 Fall 2 GG	103
A. Schutzbereich	103
I. Sachlicher Schutzbereich	103
II. Grundrechtsträger	103
III. Funktionen des Grundrechts	104
1. Subjektives Abwehrrecht	104
2. Objektive Gewährleistungen	104
B. Eingriff	105
C. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	105

10. Abschnitt: Ehe und Familie, Art. 6 GG	105
A. Schutzbereich	106
I. Ehe	106
II. Familie	107
B. Eingriff	107
C. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	108
I. Schranken	108
II. Verfassungsgemäße Konkretisierung	108
11. Abschnitt: Schulwesen, Art. 7 GG	108
A. Staatliche Schulaufsicht, Art. 7 Abs. 1 GG	108
B. Teilnahme am Religionsunterricht, Art. 7 Abs. 2 GG	110
12. Abschnitt: Versammlungsfreiheit, Art. 8 GG	110
A. Schutzbereich	110
I. Versammlung	110
1. Anzahl der Teilnehmer	111
2. Gemeinsamer Zweck	111
II. Sachliche Schutzbereichsbeschränkungen	112
1. Friedlich	112
2. Ohne Waffen	113
III. Persönlicher Schutzbereich	113
IV. „Örtlicher“ Schutzbereich	113
V. „Zeitlicher“ Schutzbereich	114
VI. „Innere“ Versammlungsfreiheit	114
VII. Unterschiede Art. 8 GG – Versammlungsgesetz	114
B. Eingriff	116
C. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	116
I. Einschränkungsmöglichkeit	116
II. Verfassungsgemäße Konkretisierung	116
Fall 12: Fraport	118
Fall 13: Bilder von der Versammlung	124
13. Abschnitt: Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit, Art. 9 GG	127
A. Vereinigungsfreiheit aus Art. 9 Abs. 1 GG	127
I. Schutzbereich	127
1. Sachlich	127
Fall 14: Zwangsmitglied in der IHK	128
2. Grundrechtsträger	132
II. Eingriff	133
1. Ausgestaltung der Vereinigungsfreiheit	133
2. Eingriffe	133
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	133
1. Schranken	133

a) Art. 9 Abs. 2 GG	133
b) Verfassungsimmanente Schranken	135
2. Schranken-Schranken	135
B. Koalitionsfreiheit, Art. 9 Abs. 3 GG	135
I. Schutzbereich	135
II. Eingriff	136
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	137
1. Schranke	137
2. Schranken-Schranken	137
14. Abschnitt: Brief-/Post-/Fernmeldegeheimnis, Art. 10 GG	137
A. Schutzbereich	137
B. Eingriff	138
C. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	139
I. Schranken	139
1. Gesetzesvorbehalt, Art. 10 Abs. 2 S. 1 GG	139
2. Staatsschutzklausel	139
II. Schranken-Schranken	140
Fall 15: Online-Durchsuchung	141
15. Abschnitt: Freizügigkeit, Art. 11 GG	144
A. Schutzbereich	144
I. Sachlich	144
II. Grundrechtsträger	145
B. Eingriff	145
C. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	146
I. Schranken	146
II. Verfassungsgemäße Konkretisierung	146
Fall 16: Platzverweis, Aufenthaltsverbot und Wohnungsverweisung	146
16. Abschnitt: Berufsfreiheit, Art. 12 GG	150
A. Schutzbereich	150
I. Sachlich	150
II. Teilhaberecht	152
III. Grundrechtsträger	152
B. Eingriff	152
I. Berufsfreiheit	152
II. Wettbewerbsfreiheit	153
C. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	154
I. Schranke	154
II. Verfassungsgemäße Konkretisierung	155
1. Die Drei-Stufen-Theorie	155
Fall 17: Altersgrenze für Notare	157
2. Berufsbildlehre	161

17. Abschnitt: Wohnung, Art. 13 GG	162
A. Schutzbereich	162
I. Sachlich	162
II. Persönlich	163
B. Eingriff	163
C. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	164
I. Schranken	164
1. Durchsuchungen	164
2. Lauschangriffe	165
Fall 18: Wohnraumüberwachung	165
3. Sonstige Eingriffe	169
4. Sonderfall: Nachschau in Betriebs- und Geschäftsräumen	169
II. Verfassungsgemäße Konkretisierung	169
Fall 19: Nachschau	170
18. Abschnitt: Eigentum, Art. 14 GG	174
A. Schutzbereich	174
I. Sachlich	174
1. Privatrechtliche Positionen	175
2. Öffentlich-rechtliche Positionen	175
3. Abgrenzung zur Berufsfreiheit	176
II. Grundrechtsträger	176
B. Eingriff	176
C. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	179
I. Einschränkungsmöglichkeit	179
1. ISB, Art. 14 Abs. 1 S. 2 GG	179
2. Enteignung, Art. 14 Abs. 3 GG	179
II. Verfassungsgemäße Konkretisierung	180
1. Inhalts- und Schrankenbestimmung, Art. 14 Abs. 1 S. 2, Abs. 2 GG	180
Fall 20: Das Pflichtexemplar	181
2. Enteignung, Art. 14 Abs. 3 GG	184
19. Abschnitt: Ausbürgerung und Auslieferung, Art. 16 GG	185
Fall 21: Die ersichliche Einbürgerung	185
20. Abschnitt: Asylrecht, Art. 16 a GG	188
21. Abschnitt: Petitionsrecht, Art. 17 GG	189
22. Abschnitt: Die Gleichheitsrechte	190
A. Technik der Prüfung eines Gleichheitssatzes	191
I. Feststellung der Ungleichbehandlung	192
1. Vergleichspaar bilden	192
2. Ungleichbehandlung feststellen	192

II. Sachliche (verfassungsrechtliche) Rechtfertigung der Ungleichbehandlung	192
B. Der allgemeine Gleichheitssatz	194
Fall 22: Freibad für alle	196
Fall 23: Nur eingetragene Lebenspartner?	199
C. Die besonderen Gleichheitssätze	202
I. Gleichberechtigung von Mann und Frau, Art. 3 Abs. 2 S. 1 GG	202
Fall 24: Meistergründungsprämien	203
II. Differenzierungsverbote aus Art. 3 Abs. 3 S. 1 GG	206
III. Art. 6 Abs. 1 und 5 GG	206
IV. Art. 33 Abs. 1–3 GG	207
1. Art. 33 Abs. 1 GG	207
2. Art. 33 Abs. 2 GG	207
3. Art. 33 Abs. 3 GG	208
V. Allgemeinheit und Gleichheit der Wahl, Art. 38 Abs. 1 S. 1 GG	208
23. Abschnitt: Die Justizgrundrechte	208
A. Die Rechtsweggarantie, Art. 19 Abs. 4 GG	208
I. Anwendungsvoraussetzungen des Art. 19 Abs. 4 GG	209
1. Grundrechtsfähigkeit	209
2. Akt öffentlicher Gewalt	209
3. Mögliche Verletzung von eigenen Rechten	210
II. Inhalt der Gewährleistung des Art. 19 Abs. 4 GG	211
1. Rechtsweg	211
2. Anspruch auf gerichtliche Überprüfung	211
a) Grundsatz	211
b) Ausnahmen	212
3. Anspruch auf effektiven Rechtsschutz	213
B. Der gesetzliche Richter, Art. 101 Abs. 1 S. 2 GG	214
C. Die Prozessgrundrechte aus Art. 103 GG	215
I. Der Anspruch auf rechtliches Gehör, Art. 103 Abs. 1 GG	215
II. Das Rückwirkungsverbot und Bestimmtheitsgebot für Strafgesetze, Art. 103 Abs. 2 GG	216
III. Das Verbot der Mehrfachbestrafung, Art. 103 Abs. 3 GG	216
3. Teil: Rechtsschutz beim Bundesverfassungsgericht	217
1. Abschnitt: Technik der Prüfung	217
A. Zulässigkeit	217
I. Rechtsweg zum und Zuständigkeit des Bundesverfassungsgerichts	217
II. Beteiligtenfähigkeit	218
III. Antragsgegenstand	218
IV. Antragsbefugnis	218

V. Form	219
VI. Frist	219
B. Begründetheit	219
2. Abschnitt: Die Verfassungsbeschwerde	219
A. Die Zulässigkeit der Verfassungsbeschwerde	220
I. Rechtsweg zum und Zuständigkeit des Bundesverfassungsgerichts	220
II. Beschwerdefähigkeit (Beteiligtenfähigkeit), § 90 Abs. 1 BVerfGG	220
III. Prozessfähigkeit/Postulationsfähigkeit	221
1. Prozessfähigkeit	221
2. Postulationsfähigkeit	222
IV. Tauglicher Beschwerdegegenstand	222
1. Akte der deutschen Staatsgewalt	222
2. Rechtsakte der EU	223
V. Beschwerdebefugnis	224
1. Möglichkeit einer Grundrechtsverletzung	224
2. Eigene, gegenwärtige und unmittelbare Betroffenheit	224
a) Selbst betroffen	224
b) Gegenwärtig betroffen	225
c) Unmittelbar betroffen	226
3. Drittwirkung von Grundrechten	227
VI. Rechtswegerschöpfung	227
VII. Grundsatz der Subsidiarität	228
1. Rechtssatzverfassungsbeschwerde	228
2. Urteilsverfassungsbeschwerde	230
VIII. Form	231
IX. Frist	231
X. Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis	232
Fall 25: Immunität eines Abgeordneten?	233
Fall 26: Das Nichtraucherschutzgesetz	237
B. Begründetheit	239
I. Begründetheit einer Rechtssatzverfassungsbeschwerde	239
Fall 27: Das Therapieunterbringungsgesetz	240
II. Begründetheit der Urteilsverfassungsbeschwerde	246
Fall 28: Beleidigter Rechtsanwalt	248
3. Abschnitt: Andere Verfahren	253
Stichwortverzeichnis	255



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

LITERATURVERZEICHNIS



Verweise in den Fußnoten auf „RÜ“ und „RÜ2“ beziehen sich auf die Ausbildungszeitschriften von Almann Schmidt. Dort werden Urteile so dargestellt, wie sie in den Examensklausuren geprüft werden: in der Rechtsprechungsübersicht als Gutachten und in der Rechtsprechungsübersicht 2 als Urteil/Behördenbescheid/Anwaltsschriftsatz etc.

RÜ-Leser wussten mehr: Immer wieder orientieren sich Examensklausuren an Gerichtsentscheidungen, die zuvor in der RÜ klausurmäßig aufbereitet wurden. Die aktuellsten RÜ-Treffer aus ganz Deutschland finden Sie auf unserer Homepage.

Abonnenten haben Zugriff auf unser digitales RÜ-Archiv.

Berg	Staatsrecht, 6. Auflage 2011
Degenhart	Klausurenkurs im Staatsrecht II, 9. Auflage 2021
Dietel/Gintzel/Kniesel	Versammlungsgesetz, 18. Auflage 2019
Dreier	GG, 3. Auflage 2013
Epping	Grundrechte, 8. Auflage 2019
Gröpl/Windthorst /von Coelln	GG, 4. Auflage 2020
Gusy	Polizei- und Ordnungsrecht, 10. Auflage 2017
Hömig/Wolff	GG, 12. Auflage 2018
Hufen	Staatsrecht II, 8. Auflage 2020
Ipsen	Staatsrecht II, 23. Auflage 2020

Jarass/Pieroth	GG, 16. Auflage 2020
Kingreen/Poscher	Grundrechte, 36. Auflage 2020
Manssen	Staatsrecht II, 15. Auflage 2018
Maunz/Dürig	Grundgesetz, 92. Auflage 2020
Maurer	Staatsrecht I, 6. Auflage 2010
Michael/Morlok	Grundrechte, 7. Auflage 2019
Sachs	GG, 8. Auflage 2018
Sachs	Verfassungsprozessrecht, 4. Auflage 2016
Schenke	Polizei- und Ordnungsrecht, 10. Auflage 2018
Schlaich/Korioth	Das Bundesverfassungsgericht, 11. Auflage 2018
von Mangoldt/Klein/Starck	GG, 7. Auflage 2018
von Münch/Kunig	GG, 7. Auflage 2021